

Kinderkirche im Pfarrgarten – St. Elisabeth

Thema: Fürchtet euch nicht!
Mt 14,22-33

Musik: A Capella

Material

Picknickdecken	alle
Kinderkirchen-Box	Sakristei
Desinfektionsmittel	Sakristei

Vor dem Gottesdienst

Tisch mit blauer Decke, Schiff und 2 Figuren aufbauen
Liedzettel austeilern

Beginn im Hauptgottesdienst im Pfarrgarten St. Elisabeth

Lied	Eingangsglied: „Einfach Spitze“ je 1 x: dass du da bist, klatschen, stampfen, anschauen https://www.youtube.com/watch?v=SNoQSqwUp2Q	
Kurze Begrüßung, Organisatorisches & Kreuzzeichen	Schön, dass ihr da seid ... Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, ...	
Anspiel	<i>Kind (Elisabeth) soll im neuen eigenen Zimmer einschlafen.</i> <i>Elisabeth: Gedanken ...</i> <i>Max (Entmutiger) & Andrea (Bestärker) im Wechsel:</i> Max: <ul style="list-style-type: none"> • Wie willst du das schaffen alleine einzuschlafen? • Das geht nicht • Ist die Mama wirklich noch im Wohnzimmer? • Es ist so dunkel... • War da nicht ein Geräusch? Andrea: <ul style="list-style-type: none"> • Du schaffst das! • Glaube doch an dich! • Du kannst deiner Mama vertrauen • Du bist nicht allein. Jesus ist auch immer da. • Vertraue ihm! • Habe keine Angst• 	
Einleitung	Jesus ist für uns alle ein Begleiter und Beschützer in jeder Lebenssituation und ermutigt uns: Hab keine Angst! Fürchte dich nicht! Davon hören wir dann auch in der Mitmachgeschichte als Evangelium zum Thema „Petrus auf dem See“	
Kyrie	1. Manchmal geht es in unserem Leben recht stürmisch zu; wenn wir mit anderen streiten und einander wehtun. <i>Herr, erbarme dich.</i> 2. Manchmal haben wir einen großen Sturm in uns, wenn wir uns ärgern und wütend sind. Ein Sturm der Gefühle schüttelt uns völlig durcheinander. <i>Christus, erbarme dich.</i> 3. Manchmal gehen die Wellen hoch und wir werden vom Leben hin und her geworfen. Wir verlieren den Blick auf Jesus und haben Angst unterzugehen. <i>Herr, erbarme dich</i>	
Mitmach-Evangelium	Evangelium von Petrus auf dem See als „Mitmach – Geschichte“:	

Die Kinder werden aufgefordert, die Bewegungen mitzumachen.

Nun ist es Abend geworden am See Genezareth. Jesus und seine Freunde sind müde, sehr müde: „Ah!“

Hand vor den Mund legen, gähnen

Jesus bittet die vielen Menschen, nach dem Essen nach Hause zu gehen und verabschiedet sich von der Menschenmenge: „Schalom! Friede sei mit Euch!“

Winken

Seine Jünger fahren mit dem Boot voraus auf den See, während Jesus noch alleine auf einen Berg geht, um zu beten.

Eine leichte Brise kommt auf und Wind erfasst die Segel.

Händetrichter, Atem durchblasen

Die Wellen plätschern leise gegen die Bootswand.

Mit den Händen auf die Oberschenkel schlagen

Plötzlich zieht ein großer Sturm auf. Der Himmel verfinstert sich. Es beginnt, in Strömen zu regnen.

Auf die Bänke trommeln

Der Donner rollt über den See.

Mit den Füßen trampeln

Es blitzt aus allen Wolken.

3x stark klatschen

Die Wellen toben und schlagen ins Boot.

Mit den Händen auf die Oberschenkel schlagen

Der Sturm peitscht.

Händetrichter, pfeifen

Plötzlich sehen sie eine unheimliche Gestalt über das Wasser auf sie zukommen. Sie erschrecken fürchterlich und schreien vor Angst.

Jesus beruhigt sie mit den Worten: „Habt keine Angst! Fürchtet euch nicht!“

Petrus fragt ihn „Jesus, wenn du es wirklich bist, mach dass ich auf dem Wasser zu dir laufen kann.“

Jesus antwortete ihm: „Komm!“

Her winken

Petrus steigt aus dem Boot und geht über das Wasser zu Jesus.

Plötzlich sieht er aber, wie der Sturm um ihm herum tobt und dass es in Strömen regnet,

wild in die Hände klatschen

dass der Donner über den See rollt

mit den Füßen trampeln

dass es aus allen Wolken blitzt

3x stark klatschen

dass die Wellen über ihm zusammenschlagen.

mit den Händen auf die Oberschenkel schlagen

Petrus bekommt erneut riesige Angst und droht unterzugehen.

Er schreit zu Jesus; „Hilfe“ Jesus rette mich!“

Als Jesus die Angst seines Freundes sieht, streckt er sofort die Hand nach ihm aus und zieht ihn aus dem Wasser.

.. Handausstrecken und Ziehbewegungen

Jesus fragt ihn: „Warum hattest du solche Angst? Hast du keine Vertrauen zu mir?“

Zusammen steigen sie zu den anderen Jüngern ins Boot zurück.

Im gleichen Moment hört der Regen auf.

leichtes Klatschen, aufhören

Der Wind legt sich.

Händetrichter, Atmen leise durchblasen, aufhören

	<p>Die Wellen weichen zurück. <i>Handschläge auf die Oberschenkel verebben</i> Alles wird ganz ruhig.</p> <p>Auch den anderen Jüngern sitzt der Schreck noch in den Gliedern und sie flüstern leise: „Das muss Gottes Sohn sein!“</p>	
Lied	<p>"Gottes Liebe ist so wunderbar", "Gottes Treue...", "Gottes Hilfe..." https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI</p>	
Predigt	<p>Bild Schiff – Gemeinde, stürmische See = Lebenswelt. Jesus kommt bereits als Auferstandener dem Petrus entgegen. Er will seiner Gemeinde die Angst nehmen und um Vertrauen bitten. Kleingläubiger ist nicht abwertend, sondern einführend, motivierend gedacht.</p>	
Lied	<p><i>Worauf du dich verlassen kannst</i> https://www.youtube.com/watch?v=uxOOVNzHWmM</p>	
Fürbitten	<p>Lasst uns beten: Guter Gott, du führst uns sicher und behutsam durchs Leben. Du lässt uns nicht allein, auch wenn es einmal finster ist oder ein Gewittersturm tobt. Wir bitten dich heute:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Guter Gott, ich danke dir für meine Eltern. Sie sind für mich wie ein sicherer Hafen, sie helfen mir und stehen mir bei. Ich bitte für alle Mütter, Väter und Kinder: Stärke das Vertrauen und den Zusammenhalt untereinander. <i>Wir bitten dich, erhöre uns.</i> 2. Guter Gott, ich danke dir für meine Freunde. Gemeinsam erleben wir viel Schönes und Lustiges. Sie halten auch zu mir, wenn es manchmal stürmisch wird und die Wellen hochschlagen. Begleite unsere Freundschaft. <i>Wir bitten dich, erhöre uns.</i> 3. Guter Gott, ich bitte für alle Kinder, die es schwer haben im Leben. Schicke ihnen Menschen, die ihnen helfen und beistehen. <i>Wir bitten dich, erhöre uns.</i> 4. Guter Gott, ich danke dir für die Kinder, die du uns auf der Reise durch das Leben anvertraut hast. Gib uns Eltern das Gespür, wann unsere Kinder einen sicheren Hafen brauchen und wann wir die Leinen loslassen und ihnen freie Fahrt ermöglichen sollen. <i>Wir bitten dich, erhöre uns.</i> 5. Guter Gott, ich danke dir für unsere Welt, die du so großartig gemacht hast. Schick uns immer wieder frischen Wind, der uns Mut macht und uns antreibt. <i>Wir bitten dich, erhöre uns.</i> <p>Herr wir sind dankbar, dass du zu uns stehst. Danke, dass wir immer mit den Sorgen und Bitten zu dir kommen dürfen. Dafür loben und preisen wir dich in Ewigkeit. Amen.</p>	
Vater Unser		
Gebet mit Bewegung	<p>„Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du, lieber Gott, bei mir. Wenn ich dich auch niemals sehe, weiß ich trotzdem: Du bist hier.“ Amen</p>	
Segen & Lied	<p>Segenslied „Vom Anfang bis zum Ende“ 2x https://www.youtube.com/watch?v=tAw2CfXeyHE</p>	